



Presseinformation

ANGEWANDTE KUNST. HEUTE
MARCO DESSÍ. STILL LIFE

Eine Kooperation von MAK und Universität für angewandte Kunst

Eröffnung	Dienstag, 29. Jänner 2013, 19:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Studiensammlung Möbel Stubenring 5, Wien 1
Ausstellungsdauer	30. Jänner – 5. Mai 2013
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr Eintritt frei

STILL LIFE vermittelt einen ungewöhnlichen, persönlichen Zugang zum Werk und zum Arbeitsprozess des Designers Marco Dessí. Ein raumgreifendes Display bietet die Bühne für eine umfassende Auswahl bisher realisierter Projekte sowie für eine Reihe von Prototypen, die anlässlich der Ausstellung entwickelt wurden und im MAK erstmals zu sehen sind. Entsprechend dem programmatischen Ausstellungstitel präsentiert sich *STILL LIFE* als kontemplative Momentaufnahme von Dessís Designschaffen anhand inhaltlicher, emblematischer und ästhetischer Zusammenhänge.

Entwürfe und Objekte, die Funktion und Emotion zu logischer Stimmigkeit verbinden, zeichnen den aus Südtirol stammenden Designer aus. Mit seinem 2007 in Wien gegründeten Designstudio arbeitet Dessí mit internationalen Firmen wie Richard Lampert, Skitsch und Wiener Traditionsunternehmen wie J. & L. Lobmeyr, Wiener Silber Manufactur oder Augarten Porzellan.

STILL LIFE evoziert mit einem Ausstellungsdesign aus unterschiedlichen Plattformen eine Interieursituation, die viele bereits produzierte Arbeiten integriert, darunter der Luster *Basket* aus Glas und Messing (für Lobmeyr, 2010), das an das „American Bar“-Design von Adolf Loos angelehnte Glasservice *Grip* (für Lobmeyr, 2009), das erste von Marco Dessí entworfene Möbelstück, der stapelbare *Prater Chair* aus CNC-gefrästem Birkenperrholz (für Richard Lampert, 2009 in Mailand präsentiert), die für die italienische Firma Skitsch produzierten Möbel *Dakar* (2011, Stühle und Tische aus pulverbeschichtetem Aluminium) sowie der Outdoor-Stuhl *Take Off* (2012, Stoff und Metall).

Die neu entwickelten Prototypen überraschen mit unerwarteter Materialwahl und Ästhetik. Gezeigt werden etwa runde Beistelltische aus Riffelblech, das üblicherweise für Treppen oder Rampen verwendet wird, ein Stuhl mit aufgespannter Rückenlehne aus Kernleder, eine feinsinnige Neuinterpretation einfacher Regalwinkel sowie eine Garderobe, die Holz und Metall kombiniert. Ergänzend dazu veranschaulichen spezifische Details von Objekten und ausgewählte Inspirationsmaterialien die Entwurfsprozesse des Designers.

Referenzen etwa auf die minimalistischen Lösungen der Wiener Moderne oder auch auf den französischen Architekten und Designer Jean Prouvé, der in Anlehnung an Produktionstechniken der Großindustrie richtungsweisende Neuerungen im Möbeldesign entwickelte, sind ebenso charakteristisch für Dessís Werk wie ein spielerischer Umgang mit gegenwärtigen gestalterischen Idealen. Seine Arbeiten spielen auf eine klassische Ästhetik an, sind aber letztlich mit unerwarteten Gestaltungselementen einer jungen Generation verpflichtet.

Marco Dessí (* 1976, Meran, Italien) studierte nach einer Lehre als Zahntechniker Industrial Design bei Bořek Šípek und Paolo Piva an der Universität für angewandte Kunst Wien, wo er bereits mit einigen seiner Studentenprojekte internationale Aufmerksamkeit erregte. Unmittelbar nach seinem Abschluss 2007 gründete er sein eigenes Designstudio (marcodessi.com)

ANGEWANDTE KUNST. HEUTE

Marco Dessí. STILL LIFE ist die mittlerweile vierte Position im Rahmen der Ausstellungsreihe *ANGEWANDTE KUNST. HEUTE*, mit der eine Plattform für zeitgenössische Formen der angewandten Kunst geschaffen und damit eine größere Sichtbarkeit besonders interessanter Positionen von in Österreich lebenden und arbeitenden AbsolventInnen der Universität für angewandte Kunst erreicht werden soll. Den Auftakt der Reihe bildete die Ausstellung *PATRICK RAMPELOTTO. Adventures in Foam* (25.1.–26.5.2012), die weiteren Positionen waren *STIEFEL & COMPANY ARCHITECTS. Faux Terrains* (23.5.–16.9.2012) und *taliaYsebastian. The Committee of Sleep* (3.10.2012–6.1.2013).

Schaufenster zum MAK

Inspiriert von der Neuaufstellung der MAK-Schausammlung *WIEN 1900. Wiener Kunstgewerbe 1890–1938* interpretierte Marco Dessí den Salonschrank von Dagobert Peche (für die Wiener Werkstätte) neu. Die Intervention *Marco Dessí: Dagobert Peche Revisited, 1913/2012* eröffnet prominent positioniert in Wien Mitte – The Mall ein „Schaufenster zum MAK“.

Bildmaterial zur Ausstellung steht unter MAK.at/presse zum Download bereit.



Pressedaten

ANGEWANDTE KUNST. HEUTE
MARCO DESSÍ. STILL LIFE

Eine Kooperation von MAK und Universität für angewandte Kunst

Eröffnung	Dienstag, 29. Jänner 2013, 19:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Studiensammlung Möbel Stubenring 5, Wien 1
Ausstellungsdauer	30. Jänner – 5. Mai 2013
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr. Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr Eintritt frei
Kuratorin	Marlies Wirth
Rahmenprogramm	Ausstellungsgespräche Designer & Kuratorin Dienstag, 19.2.2013, 18:00 Uhr Dienstag, 23.4.2013, 18:00 Uhr
MAK-Eintritt	€ 7,90 / ermäßigt € 5,50 / Familienkarte € 11 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 19
MAK-Press und PR	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Sandra Hell-Ghignone Veronika Träger Lara Steinhäuser T +43 1 711 36-233, 229, 212 presse@MAK.at, www.MAK.at
Pressekontakt	Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit
Die Angewandte	Anja Seipenbusch-Hufschmied (Leitung) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien T +43 1 711 33-2160 anja.seipenbusch@uni-ak.ac.at dieangewandte.at

Wien, 16. Jänner 2013